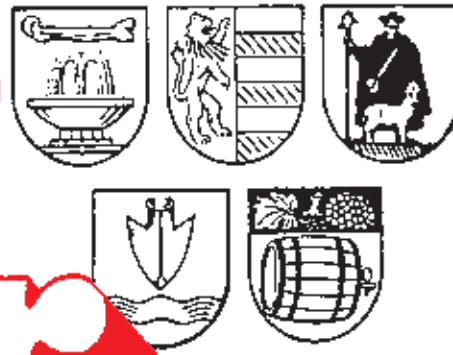


Staufer Kurier

Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen



Nummer 22 34. Jahrgang CMYK+

Mittwoch, 2. Juni 2010

WAIBLINGER
**ALTSTADT
FEST**
und
Staufer Spektakel
25.-27. Juni 2010
www.astaf.de www.staufer-spektakel.de

Viel Kultur und reichlich Geselligkeit!

Viel Kultur und reichlich Geselligkeit – das ist es, was das Waiblinger Altstadtfest auszeichnet – in diesem Jahr schon zum 36. Mal. Das Fest der Vereine und Organisationen wird 2010 von Freitagabend, 25. Juni, bis Sonntag, 27. Juni, gefeiert und zum ersten Mal auf dem Platz bei der Galerie Stihl Waiblingen eröffnet. An diesen drei Tagen entfalten Straßen und Plätze, Gassen und Winkel in der historischen Altstadt wieder ihr besonderes Altstadtfest-Flair, das nicht nur die Waiblinger selbst genießen, sondern auch von ihren Gästen sehr geschätzt wird. Auf großen und kleinen Bühnen präsentieren die knapp 40 Teilnehmer ein buntes, überwiegend musikalisches Programm, aber auch Taekwondo-Vorführungen oder Folkloretanz werden zu sehen sein. Dazu gibt es Köstlichkeiten aus dem Schwäbischen und aus aller Welt – an der Strandbar oder in der Laube, im Hinterhof und im Keller, im Salonwagen oder auf dem Turm.

Im Jahr der Fußball-Weltmeisterschaft wird auch das „runde Leder“ zur Völkerverständigung beitragen: bei der Eröffnung am Freitag um 19 Uhr tanzt aus Anlass des Spiels Portugal gegen Brasilien die Sambagruppe „Tigre Vermelho“; außerdem wird der „Spanische Kulturverein“ Flamenco vorführen – spielt doch an diesem Abend außerdem Spanien gegen Chile. Für Kinder und Jugendliche wird wieder die Erleninsel „reserviert“: dort haben tagsüber die Kleinen freie Bahn bei Spiel und Spaß; am Abend wird die „Oase auf der Erleninsel“ mit ihrem alternativen Programm zum Treffpunkt für junge Leute – wohlgernekt ohne Alkohol. Das gesamte Programm finden Altstadtfest-Fans im Internet auf der Seite www.waiblingen.de im Veranstaltungskalender.

Spektakel auf der Brühlwiese

Zum vierten Mal ist das Altstadtfest mit dem ebenfalls dreitägigen „Staufer Spektakel“ verbunden: buntes Marktreiben, Musik und Theater, eine Falknerei, Schwertkämpfe, Feuershows bei Einbruch der Dunkelheit, ein aufwändiges Kinderprogramm und viel Gelegenheit, das Leben unserer Vorfahren kennenzulernen, ziehen Jahr für Jahr unzählige Gäste auf die Brühlwiese vor der Stadtmauer; der Eintritt ist frei. Das mittelalterliche Vergnügen steht in diesem Jahr unter dem Motto „Pilgern“, sogar ein „Refugio“, ein Pilgerhotel, wird aufgebaut: sechs Zelte für jeweils zwei Personen. Geboten wird dem müden Pilger eine einfache Strohhütte, eine Decke und am Morgen ein heißes „Türkengessöff“. Mehr Informationen auf der Internetseite www.staufer-spektakel.de.

Umbauarbeiten am Marktdreieck

Bus fährt nicht durch Innenstadt

Der Omnibus der Linie 208 fährt wegen der Sanierung des Marktdreiecks noch bis Ende Juni nicht durch die Waiblinger Innenstadt. Dies teilt die Abteilung Hochbau mit. Das bedeutet, dass in dieser Zeit des Umbaus der Stadtbücherei im Marktdreieck die Haltestellen „Rathaus“ und „Schwanen“ nicht bedient werden. Der Bus fährt während des gesamten Tages in Richtung Bahnhof auf dem üblichen Fahrtweg und hält am Kulturhaus „Schwanen“, an der Marktgasse und in den Hausgärten.

In Richtung Galgenberg verläuft die Strecke folgendermaßen: Bahnhof, Talstraße, Schmiedener Straße, Stadtgraben, Stadtmitte, Bürgerzentrum und Galgenberg.

Eigenanteil an den „Hallenbad-Fahrten“ wird zum neuen Schuljahr von einem Euro auf 1,50 Euro erhöht

50 Cent mehr von der Schule zum Bad und zurück

(dav) Zwischen 300 und 330 Waiblinger Grundschulrinnen und -schüler werden in jedem Schuljahr zu einem der Hallenbäder und zum Schwimmunterricht transportiert – mit dem Bus, um so wenig Zeit wie möglich zu verlieren. Das kostet die Stadt Waiblingen Jahr um Jahr 26 200 Euro. Von den Eltern hatte die Stadtverwaltung bisher einen Euro pro Kind und Badetag zurück erhalten, das entspricht etwa 11 000 Euro. Der Anteil ist in der Aprilsitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung auf 1,50 Euro erhöht worden.

In den 30 Wochen, an denen der Schwimmunterricht erteilt wird, wird die Stadt nun, je nach Teilnehmerzahl, zwischen 5 400 Euro und 6 100 Euro mehr einnehmen, um die Kosten besser decken zu können. Diese Anregung aus der Haushaltsstruktur-Kommission wird zum neuen Schuljahr 2010/2011 umgesetzt. Eine weitere automatische Erhöhung des Elternanteils auf zwei Euro im darauf folgenden Schuljahr wurde auf Antrag von SPD-Stadtrat Karl Bickel nicht beschlossen – sie wird aber rechtzeitig beraten. Mit einer Gegenstimme haben sich die Ausschussmitglieder für diese Vorgehensweise entschlossen.

Die Kosten für diese so genannten „Hallenbad-Fahrten“ trägt die Stadt seit Oktober 2003. Einen Euro hatten die Grundschüler für die Busfahrt von Beinstein zum Waiblinger Hallenbad bisher bezahlt; die Rinnenacker-Grundschulrinnen auf dem Weg zum Waiblinger und zum Hegnacher Bad; die Lindenschulrinnen ins Neustädter Schwimmbad und die Comeniusrinnen ebenfalls zum Hallenbad in der Kernstadt. Dorthin gehen auch die Kinder der Wolfgang-Zacher-Schule, sie hatten mit 80 Cent weniger zu bezahlen; diejenigen von der Salier-Grundschule wandern zu Fuß ins Bad an der Talau.

Eigentlich ist der Landkreis für die Erstattung der Schülerbeförderungskosten zuständig, die Stadt übernimmt die ordnungsgemäße Abwicklung. In den vergangenen Jahren waren allerdings die Kriterien zur Fahrtkosten-Erstattung immer mehr verschärft worden, so dass der Landkreis die Fahrten im „inneren Schulbetrieb“ nicht mehr bezahlte. Dazu zählen vor allem die Fahrten zwischen zwei Unterrichtsstätten, also der Schule und dem Hallenbad.

Die Kinder zu Fuß zum Schwimmunterricht zu schicken ist nachgerade unmöglich, weil zu zeitaufwändig. Die Stunden für den Unterricht müssen zudem mit den Hallenbadzeiten koordiniert werden – also darf auf dem Weg von der Schule zum Bad so wenig Zeit wie möglich verstreichen. Die Schüler fahren mit dem „öf-

fentlichen“ Bus, und damit die Firmen OVR oder Dannemann rechtzeitig wissen, ob ihre Kapazitäten ausreichen, meldet die städtische Abteilung Schulen zum Schuljahresbeginn, wie viele Kinder an den Fahrten teilnehmen.

„Schulreifes Kind“

Kinder, die am Projekt „Schulreifes Kind“ teilnehmen, werden weiterhin kostenfrei befördert – es besteht die Gefahr, dass Eltern ihren Nachwuchs aus dem Projekt an der Wolfgang-Zacher-Schule herausnehmen, sollte ein Beförderungsentgelt für die Taxifahrten verlangt werden. Die Teilnahme ist für die Klei-

nen aus dem städtischen und den beiden kirchlichen Kindergärten im Einzugsbereich der Zacher-Schule freiwillig. Es handelte sich im Schuljahr 2008/2009 zum Beispiel um 1 926 Euro für 60 Taxi-Fahrten, bei denen jeweils zwölf Kinder transportiert wurden.

„Schulreifes Kind“ ist ein Förderprojekt des Landes, das 2006/2007 ins Leben gerufen wurde. Dabei übernimmt das Projekt am Übergang zwischen Kindergarten und Grundschule eine „Scharnierfunktion“. Eine spezielle Unterstützung für Kinder mit besonders hohem Förderbedarf gilt als unabhängig, weil die Rückstellung vom Schulbesuch Kinder in ihrem Selbstwertgefühl verletze. Sie sollen den Bildungsort Schule von Beginn an mit positiven Gefühlen besetzen, hieß es bei der Einführung des Modells.

In Waiblingen sind es rings um die teilnehmende Wolfgang-Zacher-Schule sieben Kindergärten, die sich dem Projekt angeschlossen haben.



Schwimmunterricht im Waiblinger Hallenbad hat eine lange Tradition – dieses Bild entstand im Jahr 2004. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

Führungen durch Waiblingen

Klassisch und Modern



Die Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-GmbH hat gemeinsam mit den Stadtführern des Heimatvereins abwechslungsreiche Stadtführungen zusammengestellt.

- Eine „Historische Stadtführung“ steht am Samstag, 12. Juni, um 14 Uhr auf dem Programm. Dauer etwa anderthalb Stunden. Kosten: 4,50 Euro pro Person.
- „Geo-Caching“: auf interaktiver Schnitzeljagd spannenden Hinweisen folgen am Sonntag, 20. Juni, um 15 Uhr. Die Ausrüstung wird gestellt. Treffpunkt: Touristinformatio, Scheuergasse 4. Dauer: anderthalb Stunden. Kosten: Erwachsene und Kinder von zwölf Jahren an 7 Euro, Kinder 5 Euro; Kinder im Alter von zwölf bis 16 Jahren nur mit einer erwachsenen Begleitperson. Anmeldung in der Touristinformatio.

In der Waiblinger Touristinformatio (i-Punkt) in der Scheuergasse 4 gibt es die Eintrittskarten, ☎ 5001-155. Unter www.waiblingen.de können die Tickets auch online bestellt werden.

Am Sonntag, 20. Juni

Energiesparprojekte zu Fuß erkunden

„Mit regenerativen Energien das Klima schützen“ ist das Motto des „Tags der Umwelt“ und des „Mobil-ohne-Auto-Tags“ am Sonntag, 20. Juni 2010, an dem Energiesparprojekte zu Fuß besucht werden. Bürgermeisterin Birgit Pribe begrüßt die Teilnehmer um 14 Uhr im Baugebiet „Galgenberg II“ vor dem Gebäude „Im Baumstückerle 51-53“. Dort wird das neue „Klimaschutzhaus“ mit Kraft-Wärme-Kopplung zur eigenen Strom- und Wärmeproduktion besucht. Beim Rundgang steht außerdem eine Anlage mit „Holzpellets“ und thermischer Solaranlage“ auf dem Programm. Der Rundgang endet mit der Einkehr in den Biergarten der Schwaneninsel. Auskunft gibt die Abteilung Umwelt, ☎ 5001-445.

Von 11. Juni bis 11. Juli – Fußball in der Gemeinschaft auch in Waiblingen

Dort gibt's die WM-Spiele

Freitag, 11. Juni – ein magisches Datum für alle Fußball-Fans: die Fußball-Weltmeisterschaft 2010, die erste in Afrika, beginnt mit dem offiziellen Eröffnungsspiel. Wer lieber in der Gemeinschaft miterleben will, wie der Weltmeister des Jahres 2010 ermittelt wird, findet auch in Waiblingen einige Möglichkeiten.

Wie üblich sieht der Spielplan einen Auftritt des Gastgebers gleich zu Beginn vor: in der Vorrundengruppe A trifft das Team Südafrikas im „Soccer City Stadion“ von Johannesburg auf Mexiko – dies hatte die Auslosung am 4. Dezember 2009 ergeben. Anstoß ist um 16 Uhr Ortszeit, was auch 16 Uhr Mitteleuropäischer Sommerzeit entspricht.

Sämtliche Begegnungen auf der „Schwaneninsel“

Der Spielplan der WM 2010 weist 64 Begegnungen aus – sie alle sind openair im Biergarten der Schwaneninsel zu sehen, solange das Wetter „akzeptabel“ ist, das teilt Cornelius Wandersleb, Leiter des Kulturhauses Schwanen, mit. Die Leinwand ist 1,50 Meter auf zwei Meter groß. Im Schwanensaal, wo ebenfalls sämtliche Begegnungen gezeigt werden, ist die Leinwand drei Meter mal vier Meter groß. Wandersleb hebt hervor, dass es sich nicht um „Public Viewing“ handle, sondern um ein zusätzliches „Schmankerl“, denn in den Saal passen etwa 200 Personen; im Bereich des

Biergartens, in dem Spiele angeschaut werden können, höchstens 800 Personen. Es dürfe dort keinesfalls mit einer Riesen-Leinwand und Superton gerechnet werden. Der Eintritt ist gleichwohl jeweils frei.

Fußball auch beim Altstadtfest

Beim Altstadtfest vom 25. bis 27. Juni finden Fußball-Anhänger im Dekanatskeller beim „Freundeskreis der Pfadfinder“ eine Fernseh-Möglichkeit vor. Beim „FraZ“ auf der Erleninsel läuft ein Radioapparat.

Begegnungen mit Deutschland bei Landeskirchlicher Gemeinschaft

Die Spiele mit deutscher Beteiligung überträgt die Landeskirchliche Gemeinschaft in der Fuggerstraße 45: den Auftakt macht am 13. Juni um 20.30 Uhr das Spiel gegen Australien; am 18. Juni geht es um 13.30 Uhr gegen Serbien und am 23. Juni um 20.30 Uhr gegen Ghana. Das Finale ist ebenfalls mitzuerleben: am 11. Juli um 20.30 Uhr an unter freiem Himmel im Gemeinschaftsgarten.

Waiblinger Apothekergarten

Schauen und genießen



Waiblingens Apothekergarten ist schon längst aus dem Winterschlaf erwacht: die Pforte steht täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr offen und lädt zur Verschnaufpause in eine der wärmsten „Ecken“ der Stadt ein – spätestens zum Wochenende, wenn es auch in Waiblingen richtig sommerlich wird. An dem lauschigen Plätzle unterhalb der Nikolauskirche lässt es sich gut sitzen, rasten und schauen – auf die prächtigen Beete, in denen bald jedes Zipperlein ein Kraut wächst; auf den früheren „Karzer“ der Alten Lateinschule, der zum Gartenhäusle avanciert ist; oder auf den Brunnen, aus dem das Gießwasser geschöpft wird. Angebote werden Führungen durch den Garten: samstags am 19. Juni, 10. Juli und 18. September 2010, Treffpunkt: 10 Uhr direkt am Gartentor.

Amtlliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Am Dienstag, 8. Juni 2010, findet um 18 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT statt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 9. März 2010
2. Wahl zum stellvertretenden Vorsitz des Arbeitskreises
3. Openair-Kino für Ehrenamtliche am 29. Juli 2010
4. Waiblinger Engagementpreis 2010
5. Wechsel im Arbeitskreis
6. Internet
7. Verschiedenes/Termine *

Am Donnerstag, 10. Juni 2010, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal „Kleiner Kasten“ eine Sitzung des Ausländerrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der vorherigen Sitzung
2. Abstimmung mit den Mitwirkenden des Internationalen Abends
3. Satzungsänderung – aktueller Stand
4. Vereinsförderung – aktueller Stand
5. Verschiedenes *

Am Montag, 14. Juni 2010, findet um 19 Uhr im Ratssaal eine Sitzung des Frauenrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der vorherigen Sitzung und der aktuellen Tagesordnung
2. Bürgerinnen-Fragestunde
3. Bericht „Sicherer Bahnhof“
4. Treffen mit Migrantinnen
5. Internationaler Frauentag 2011
6. Klausur-Tagung
7. Verschiedenes

Fronleichnamspzession

Halteverbot beachten

Die Katholische Kirchengemeinde veranstaltet am Donnerstag, 3. Juni 2010, eine Prozession durch die Waiblinger Innenstadt. Auf dem Platz neben der Hahnschen Mühle und unter dem Scheunendach beginnt um 9 Uhr der Gottesdienst. Anschließend führt der Fronleichnamszug durch den Bürgermühlweg, die Kurze Straße über den Marktplatz durch die Fußgängerzone zur Schmidener Straße in die Fuggerstraße zur St.-Antonius-Kirche. Im Bereich der Hahnschen Mühle gilt von Mittwoch, 2. Juni, 16 Uhr an Halteverbot sowie im Bürgermühlweg von der Einmündung Lange Straße an. Auf ein Halteverbot weisen Schilder in der Fuggerstraße von der Katholischen Kirche bis zur Treppe Am Stadtgraben hin.

Betriebsausflug der Mitarbeiter

Rathäuser geschlossen

Das Rathaus in der Waiblinger Kernstadt sowie die Rathäuser der Ortschaftsverwaltungen Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt sind am Freitag, 18. Juni 2010, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen am Betriebsausflug teil. Das Bürgerbüro in der Kernstadt steht am Samstag, 19. Juni, von 9 Uhr bis 12 Uhr mit seinem gewohnten Service zur Verfügung. Die üblichen Öffnungszeiten des Bürgerbüros sind: montags und mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Information und Kontakt unter www.waiblingen.de, E-Mail: buergerbuero@waiblingen.de.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

SPD

Ende September dieses Jahres wird die Infrastruktur Hohenacker um einen deutlich sichtbaren, architektonisch nicht unumstrittenen Gebäudekomplex erweitert: Seniorenpflegezentrum, Einkaufsmarkt und weitere Dienstleistungsunternehmen – all dies angesiedelt in der Ortsmitte und damit fußläufig zu erreichen. Das Hohenacker Projekt ist damit auch eine Entscheidung gegen Handelseinrichtungen auf der grünen Wiese und für die Stärkung der Ortsmitte. Meine Hoffnung ist, dass die neue Ortsmitte stark angenommen wird und dann der zweite Abschnitt bis zur Kirche mit betreuten Seniorenwohnungen und Grünflächen ergänzt wird.



Unsere Schulen sind ins Alter gekommen. Dringender Sanierungsbedarf steht an. Die Liste der Baumängel ist lang: Fenster, die aus Sicherheitsgründen verschraubt werden müssen, Nadelstichtischböden, die seit 40 Jahren nicht erneuert wurden, einbrechender Estrich, fehlende oder defekte Dichtungsgummis an den Fenstern, ramponierte Stühle, die ebenfalls seit 40 Jahren in den Klassenzimmern stehen und den Sicherheitscheck nicht mehr erfüllen. Früher wurde der Standard der Waiblinger Schulen gerühmt. Dieses Urteil ist heute (leider) nicht mehr aktuell. Die geforderten Sanierungsmaßnahmen sind keine Luxuswünsche der Schulgemeinde, sondern deutlich sichtbare Mängel, die schon weitgehend in die Baubsubstanz eingreifen. Eine schnelle(re) Abhilfe ist aus meiner Sicht dringend nötig.

Im Internet: www.spd-waiblingen.de
Fritz Lidle

„Macht Sport glücklich?

Oberbürgermeister und Triathletin im Gespräch



„Glück“ in seinen vielfältigen Facetten beleuchtet eine Veranstaltungsreihe, die noch bis Oktober dieses Jahres andauert. „Macht Sport glücklich?“ ist die Frage, auf die Oberbürgermeister Andreas Hesky am Dienstag, 8. Juni 2010, um 19 Uhr im Gespräch mit der Triathletin Ricarda Lisk Antworten im Forum Mitte, Blumenstraße 11, sucht. Der Eintritt ist frei.

Ricarda Lisk, Jahrgang 1981, ging schon mit fünf Jahren ins Schwimmen- und Lauftraining und gewann mehrere Titel bei Baden-Württembergischen Meisterschaften. 1992 bestritt sie ihren ersten Triathlon (unser Bild entstand im Zusammenhang mit der Olympiade 2008 in Peking). Heute ist Ricarda Lisk eine der bekanntesten Triathletinnen in Deutschland. Sie startet für den VfL Waiblingen und kann als Erfolge Platz fünf bei den Weltmeisterschaften und Siege bei Weltcup und Deutschen Meisterschaften aufweisen. 2008 vertrat sie Deutschland bei den Olympischen Spielen und war beste deutsche Teilnehmerin.

Glücksmomente bildlich festhalten

Die Veranstalter, der Stadt seniorenrat, die Einrichtungen „Forum Mitte“ in der Blumenstraße 11 und „Forum Nord“, in der Saliestraße 2 sowie die Stadtbücherei und das Kommunale Kino, haben dazu auch einen Fotowettbewerb ausgelobt. Die ersten Fotos sind schon eingegangen, weitere können noch geschickt werden. Einsendeschluss ist der 18. September – attraktive Einkaufsgutscheine werden überdies unter den Teilnehmern verlost. Die Fotos mit den persönlichen „Momenten des Glücks“ müssen ein Format von 20 x 30 Zentimeter haben und sollten an die Stadtwartung Waiblingen, Fachbereich Bürgerengagement, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, geschickt werden. Die Bilder werden in einer Ausstellung, die am 8. Oktober eröffnet wird, im Forum Mitte ausgestellt.

Am Sonntag im Freibad

Party rings um den Pool

Der Wetterbericht klingt vielversprechend – deshalb wird am Sonntag, 6. Juni 2010, die fünfte „Fun & Action Poolparty“ im Freibad Waiblingen veranstaltet. Mehrere Animatoren präsentieren in der Zeit von 12 Uhr bis 18 Uhr ein begeisterndes Programm. Dabei wird für alle Altersgruppen etwas geboten, versprechen die Stadtwerke Waiblingen: im Sony-Showbus können die aktuellsten Konsolenspiele ausprobiert und Singstar-Wettbewerbe ausgetragen werden. Für alle großen und kleinen Wasserratten ist ein Wasser-Hindernisparcours aufgebaut, der sogar mit einer Weltneuheit versehen ist. Außerdem wird die „leibhaftig Barbie“ das Animationsprogramm „Aqua-Fun“ und einige Wettbewerbe moderieren, bei denen man Preise gewinnen kann.

An Land wird es für die Kleinsten einen Parcours mit aufblasbaren Hindernissen und tolle Spiele am Plattschiffchen geben. Die Minidisco für Eltern und Kinder lädt zum Tanzen ein. Die begabtesten und schnellsten Hobbykapitäne werden sich beim Zweier-Luftmatzenrennen messen und das Publikum mitreißern. Dabei wird die Besatzung vor große Herausforderungen gestellt. – Bei der Pool-Party gelten die üblichen Eintrittspreise.

Waiblinger Sportvereine

Arbeitsgemeinschaft tagt

Bei der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft AW Waiblinger Sportvereine am Donnerstag, 10. Juni 2010, um 19 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums stehen die finanzielle Situation der Stadt Waiblingen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Sportvereine auf der Tagesordnung.

Stadtbücherei in der ehemaligen Karolingerschule

Bücherflohmarkt in den Pfingstferien



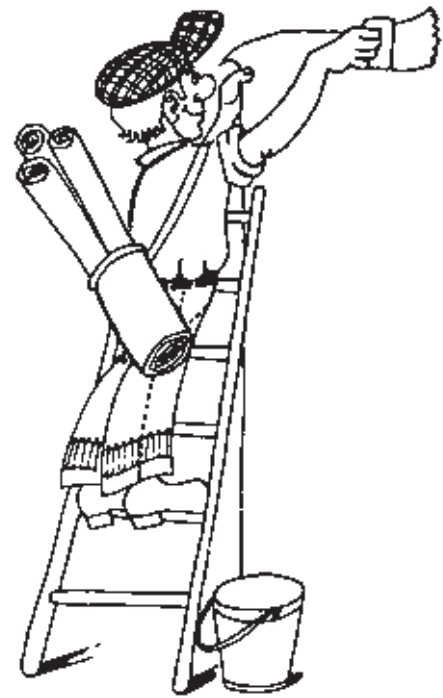
Der Bücherflohmarkt, der beim jüngsten Buchmarkt-Platz sehr gut angenommen wurde, wird in der Stadtbücherei im Untergeschoss der ehemaligen Karolingerschule noch bis Ende der Pfingstferien fortgesetzt. Lesehungrige können sich auch jetzt noch mit Büchern zu Schnäppchenpreisen versorgen. Zu den Öffnungszeiten der Bücherei können Bücher und andere Medien für die ganze Familie günstig erworben werden.

„Ohren auf, wir lesen vor!“ – Ins Mittelalter eintauchen

Für die Kinder im Alter zwischen fünf Jahren und acht Jahren wird es so richtig mittelalterlich, wenn es wieder heißt: „Ohren auf, wir lesen vor!“: am Dienstag, 8. Juni, um 15 Uhr in Beinstein; am Mittwoch, 9. Juni, um 15 Uhr in Hohenacker und um 16 Uhr in Neustadt; am Donnerstag, 10. Juni, jeweils um 15 Uhr in Bittenfeld und in Hegnach sowie am Dienstag, 15. Juni, um 16 Uhr in der Stadtbücherei in der ehemaligen Karolingerschule. Die Veranstaltung dauert etwa 45 Minuten.

„Philosophie zum Mitmachen“ – Geistreiche Gespräche für jung und alt

Die monatliche Veranstaltungsreihe zu wechselnden Themen aller Art wird nächstes Mal am Donnerstag, 10. Juni, um 18 Uhr von Jonas Kabsch und Stefan Neller geführt und soll zur



Do, 3.6. SSV Hohenacker. Sport- und Sommerfest auf dem Festplatz bei der Gemeindehalle; Eröffnung um 9 Uhr mit dem 5. Sommer-Fitnesslauf; Gaijelturmier um 10 Uhr; E-Jugend-Handballturnier der Männer und Bogenturnier und um 18 Uhr das Jubiläumsspiel der 1. Männermannschaft. **Eschelhofausschuss.** Bewirtschaftung des Wanderheims Eschelhof auf der Höhe bei Sulzbach, wo es viele Wander- und Spielmöglichkeiten für Kinder gibt.

Fr, 4.6. SSV Hohenacker. Sport- und Sommerfest auf dem Festplatz bei der Gemeindehalle; „GoSportsMobil“ für Kinder um 13.30 Uhr; um 17 Uhr Fußballturnier ortsanässiger Vereine; um 20 Uhr sorgen die „Auenwälder“ für Festzelt-Stimmung. **Theater unterm Regenbogen.** „Vamonos!“ – rund um Kuba, Che, Fidel & Co – um 20 Uhr in der Langen Straße 32, ☎ 905539.

Sa, 5.6. Schwäbischer Albverein, Ortsverein. Fahrt nach Baden-Baden mit Besichtigung des Burda-Museums, der Spielbank und einer Stadtrundfahrt. Abfahrt mit der S-Bahn um 8.30 Uhr in Waiblingen. Anmeldung unter ☎ 561934 bis 4. Juni. **SSV Hohenacker.** Sport- und Sommerfest auf dem Festplatz bei der Gemeindehalle; Handballturnier von 13 Uhr an für Männer und Frauen; um 20.30 Uhr gastiert „Purple Sun“. **Theater unterm Regenbogen.** „Vamonos!“ – rund um Kuba, Che, Fidel & Co – um 20 Uhr in der Langen Straße 32, ☎ 905539. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Orgelmusik zur Marktandacht mit Pietro delle Chiaie um 10.30 Uhr in der Michaelskirche. **Eschelhofausschuss.** Bewirtschaftung des Wander-



Volkshochschule Unteres Remstal, Karlsruhe 10. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 958800. Fax 9588013. E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de.

Menüpunkt „Programm“. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, dienstags und mittwochs von 12 Uhr bis 17.30 Uhr. Bis Samstag, 5. Juni 2010, ist die Waiblinger Geschäftsstelle geschlossen. Informationen in dieser Zeit gibt es unter ☎ 0711 46974170. **Aktuelle Kursangebote:** „InDesign“ am Samstag, 5., und Sonntag, 6. Juni, jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Business E-Mails und Letters“ donnerstags, am 10., 17. und 24. Juni, jeweils von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr; Anmeldung bis 7. Juni. – „Jobsuche mit dem Internet“: Infoabend am Montag, 7. Juni, um 18 Uhr, für die weiteren Abende am 10. und 17. Juni. – „E-Learning-Office“ am Montag, 7. Juni, von 16 Uhr bis 16.45 Uhr. – „Vorbereitung auf die Ausbildungszeugungsprüfung (IHK)“, dienstags, von 8. Juni an. – „Vegetarisch-Asiatisch“ am Mittwoch, 9. Juni, von 18.30 Uhr bis 22 Uhr in der Schillerschule Bittenfeld. – „In vier Schritten fit fürs Büro“ von Mittwoch, 9. Juni, an von 18 Uhr bis 20.15 Uhr. – „Deutsch-Beratung“ am Donnerstag, 10. Juni, von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – „Alles über Google“ am Freitag, 11. Juni, von 18 Uhr bis 21.15 Uhr. – „Wie Sie der Informationsflut Herr werden“ am Samstag, 12. Juni, 9 Uhr bis 16.30 Uhr. – „Programmieren lernen“ am Samstag, 12. Juni, bis Sonntag, 13. Juni, jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Geld verdienen mit dem Internet“ am Montag, 14. Juni, von 18 Uhr bis 21 Uhr. – „Zuhause wohnen bis ins hohe Alter“ am Dienstag, 15. Juni, von 20 Uhr an.



zum Diskutieren, Kontakte knüpfen und Lachen am Dienstag, 8. Juni, um 19 Uhr.

„Frauen im Zentrum – FraZ“, Hahnische Mühle, Bürgermühlweg 11, ☎ 15050, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Information gibt es bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Claudia Kramer-Neudorfer, ☎ 54806. **Aktuelle Termine:** „Frauen-Stammtisch“

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Hahnische Mühle, Bürgermühlweg 11, ☎ 15050, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Information gibt es bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Claudia Kramer-Neudorfer, ☎ 54806. **Aktuelle Termine:** „Frauen-Stammtisch“ zum Diskutieren, Kontakte knüpfen und Lachen am Dienstag, 8. Juni, um 19 Uhr.

„Ecuador – Land und Kontraste“

Roland Dietrich stellt eindrucksvoll am Samstag, 12. Juni, um 15 Uhr in seinem länderkundlichen Vortrag mit Bildern die faszinierende Landschaft, Bevölkerung und politische Situation des südamerikanischen Landes vor. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für das Projekt „Pro Pueblo“ wird gebeten. Der Waiblinger Weltladen bewirbt an diesem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.

„Mit dem Fahrrad von Waiblingen nach Santiago de Compostella“

In der Diaschau von Gunter Metzler zeigt dieser am Dienstag, 15. Juni, um 19.30 Uhr Impressionen und Erfahrungen auf seiner Fahrradtour auf dem Jakobsweg.

„Faszination Jakobsweg“

Die Ausstellung mit Fotoimpressionen zum Thema „Faszination Jakobsweg“ ist bis 9. Juli in der Stadtbücherei zu sehen.

Öffnungszeiten der Büchereien in den Pfingstferien

In den Pfingstferien ist die Stadtbücherei in der Karolingerschule lediglich am Donnerstag, 3. Juni, „Fronleichnam“, geschlossen. Die Ortsbüchereien in Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt sind bis 6. Juni in den Ferien.

Aktuelle Litfaß-Säule . . .

heims Eschelhof auf der Höhe bei Sulzbach, wo es viele Wander- und Spielmöglichkeiten für Kinder gibt.

So, 6.6. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Tageswanderung im Ammertal. Treffen um 8.35 Uhr am Bahnhof Neustadt-Hohenacker zur Fahrt nach Herrenberg. Informationen unter ☎ 902421.

SSV Hohenacker. Sport- und Sommerfest auf dem Festplatz bei der Gemeindehalle; Jugendturnier der weiblichen E- und D-Jugend sowie der männlichen D-Jugend von 11 Uhr an; nach Kaffee und Kuchen „Bei Edel“ beginnt um 18 Uhr der Festausklang. **FSV.** Verbandsspiel Nord FSV A1 gegen den FV Löchgau 1 um 12.30 Uhr am Oberen Ring. **Theater unterm Regenbogen.** „Kasper in Afrika“ um 15 Uhr in der Langen Straße 32 ☎ 905539. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Der Gemeinschaftsverband Nord/Süd kommt um 14 Uhr im Haus der Begegnung zusammen. **Eschelhofausschuss.** Bewirtschaftung des Wanderheims Eschelhof auf der Höhe bei Sulzbach, wo es viele Wander- und Spielmöglichkeiten für Kinder gibt. **Verein „Neustädter Erinnerungen“.** Gipsmühlentest von 11 Uhr an im Bereich hinter der Kelter am Bühlweg. Bewirbt wird mit Schweinebraten, Roter Wurst, Maultaschen und Salaten, außerdem werden Kutschfahrten angeboten, musikalisch sind die Neustädter „Zieha-Saxer“ aktiv.

Mo, 7.6. Verband der Heimkehrer. Die Montagslerchen singen um 14 Uhr im Jakob-André-Haus. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Nachmittag der Weltmission im Jakob-André-Haus um 14.30 Uhr.

Di, 8.6. Briefmarkensammler-Verein. Tauschen und sich informieren um 18.30 Uhr im „Stauer-Kastell“ auf der Korber Höhe. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Die „Aktiven Frauen“ kommen um 14 Uhr im Martin-Luther-Haus zusammen. Um 19.30 Uhr ist dort Basteltreff. Im Jakob-André-Haus ist um 19.30 Uhr Bibelkreis.

Do, 10.6. Jahrgang 1939. Treffen zum gemütlichen Beisammensein um 19.30 Uhr im Hotel Koch. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Hildegard Raitelhuber spricht zum Thema „Labyrinth – die Mitte finden“ mit dem Frauenkreis Holzweg um 15 Uhr im Kindergarten Holzweg. Jugendkantorei um 17 Uhr im Jakob-André-Haus und um 18 Uhr Schweigemeditation in der Michaelskirche. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe.** Ausflug zur Landesgartenschau nach Villingen-Schwenningen. Treffpunkt: 8.30 Uhr am Bahnhof Waiblingen. Kosten: 28 Euro Fahrkarte, Eintritt 14 Euro.

Fr, 11.6. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Monatsversammlung für alle Mitglieder und Freunde um 20 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Frauenliturgie zum Thema „Gottesnamen finden“ um 18.30



eines sozialen Diensts bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an. Zu folgenden Veranstaltungen und Angeboten lädt die Bürger-Interessengemeinschaft ein: **„Sonntagscafé“** am Sonntag, 6. Juni, von 14 Uhr bis 17 Uhr. **„Café International“** Gesprächstreff für Frauen am Dienstag, 8. und 15. Juni, von 10.30 Uhr bis 12 Uhr. **„BIG-Kontaktzeit“** am Donnerstag, 10. Juni, von 9 Uhr bis 11 Uhr. **„Spielesonntag“** für Kinder von sechs Jahren an am Donnerstag, 10. Juni, von 15 Uhr bis 17 Uhr. **„Spielend ins Alter“** am Mittwoch, 16. Juni, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. **„Coro hispanoamericano“** am Mittwoch, 16. Juni, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr.



Das **„Spiel- und Spaßmobil“** kommt von Montag, 7., bis Dienstag, 15. Juni, zu folgenden Orten: montags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr zum Spielplatz beim Danziger Platz, mittwochs von 14 Uhr bis 17.30 Uhr zur Communienschule und donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr zur Beinsteiner Halle. Es wird gemeinsam gebastelt, gespielt oder es werden Turniere veranstaltet. – Informationen bei Maren Profke, ☎ 98146212 (mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr).

Das **„Spielmobil „Kunterbunte Kiste“** ist wieder wochenweise an unterschiedlichen Standorten von 14 Uhr bis 18 Uhr zu finden. Von Montag, 7., bis Freitag, 11. Juni, werden auf dem Parkplatz vor dem „Pumpenhäusle“ Schutzengel ausgesät und Gips-Hande sowie -Masken hergestellt – Informationen auch bei Anja Geyer, ☎ 98146216. – Im Internet: www.waiblingen.de/Bildung und Erziehung/Kinder- und Jugendförderung/Kinderangebote. – Mitmachen und mitspielen können Kinder von sechs bis elf Jahren. – **Achtung:** In den Pfingstferien sind das „Spiel- und Spaßmobil“ und die „Kunterbunte Kiste“ nicht unterwegs.

Seniorenrat der Stadt

Selbstbestimmtheit wahren

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Theodor-Kaiser-Straße 33 in Waiblingen, ☎ 9591950, beraten lassen; Beratungstag ist der Dienstag, eine Anmeldung ist erforderlich. In den Ortschaftsverwaltungen wird an den entsprechenden Terminen um 15 Uhr, um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten, folgende Beratungstage werden angeboten:

- am 28. Juni in Beinstein im Evangelischen Gemeindehaus, Mühlweg 3.
- am 10. Juni in Neustadt
- am 17. Juni in Hohenacker
- am 24. Juni in Bittenfeld und Anmeldung ebenfalls bei der Hospizstiftung.

„Flott wandern mit Erich Tinkl“

Der Stadt seniorenrat wandert am Samstag, 12. Juni, in Wolfsschluggen. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Bürgerzentrum. Abfahrt mit privatem Pkw. Infos auch unter ☎ 21771. Wanderfreunde jeglichen Alters sind eingeladen.

Uhr im Nonnenkirchlein. – „Gscheids, Domms ond a bissle äbbas Bolidischs“ vom Förderkreis Michaelskirche und Eberhard Gröner sowie Jürgen Rothfuß im Jakob-André-Haus um 18.30 Uhr. **Turnverein Waiblingen-Bittenfeld 1898.** Most- und Rettichfest am Vereinsheim um 18 Uhr mit Fußballturnier. Von 21 Uhr an unterhält DJ Pfeffer.

Sa, 12.6. Gesangsverein Neustadt. Neustädter Backofenfest am Schillerplatz mit unterhaltsamem Programm, Flammkuchen aus dem Holzbackofen oder Kaffee und Kuchen von 15 Uhr bis 23 Uhr.

Turnverein Waiblingen-Bittenfeld 1898. Most- und Rettichfest am Vereinsheim in Bittenfeld. Von 13 Uhr an wird das traditionelle Handballturnier ausgetragen. Von 20 Uhr an unterhält DJ Pfeffer. **Heimatverein.** Tagesfahrt nach Nördlingen im Ries zum Thema „30-jähriger Krieg“ mit Besichtigung der Klosterkirche Auhausen, Erkundung der ehemaligen freien Reichstadt Nördlingen und Führung über die Schlachtschauplätze von Hürnheim am Albuch. Abfahrt: 7.30 Uhr mit dem Bus vom Bürgerzentrum. Anmeldung erforderlich. **Theater unterm Regenbogen.** „Wemmir an nex midanander schwäz“ mit Bauernvesper um 20 Uhr, Lange Straße 32, ☎ 905539. **TSV Neustadt.** Die Abteilung „Ski und Wandern“ lädt von 19 Uhr an zum Sonnentag auf dem Söhrberg. Es gibt Gegrilltes, Kinder können Stockbrot bereiten, gegen 21.30 Uhr wird das „große Feuer“ entfacht.

So, 13.6. Turnverein Waiblingen-Bittenfeld 1898. Most- und Rettichfest am Vereinsheim in Bittenfeld: Um 9 Uhr ökumenischer Gottesdienst, um 10.30 Uhr Leichtathletik-Dreikampf für Jung und Alt, um 13 Uhr Minispielfest mit zahlreichen Gastmannschaften und um 17 Uhr Dorfmeisterschaften im Steinsteinsfeld. Von 20.30 Uhr an wird das WM-Fußballspiel Deutschland gegen Australien auf der Großbildleinwand im Festzelt übertragen. **Landeskirchliche Gemeinschaft.** Übertragung des WM-Spiels der deutschen Nationalmannschaft auf einer Großbildleinwand um 20.30 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45. **Theater unterm Regenbogen.** „Kasper in Afrika“ um 15 Uhr in der Langen Straße 32, ☎ 905539.

Mo, 14.6. Turnverein Waiblingen-Bittenfeld 1898. Most- und Rettichfest am Vereinsheim in Bittenfeld auf dem Hinspiel um die Bezirksmeisterschaften auf dem Großfeld (TVB gegen VfL Waiblingen) um 19 Uhr. Von 21 Uhr an sorgt DJ Wolfgang Völler im Festzelt für gute Laune. **WOGE.** Info- und Arbeitstreffen für alle Interessierten am Mehrgenerationen-Wohnhaus um 19 Uhr in der Familienbildungsstätte.

Di, 15.6. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Nachmittagswanderung bei Großheppach mit anschließender Einkehr. Treffpunkt: 14 Uhr am Parkplatz „Apotheke“ in Hohenacker. Interessierte sind zum Mitwandern eingeladen.



im Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr (oder auf dem Anruf-Beantworter eine Nachricht hinterlassen). – Kostenfreie Schnuppertermine können in den Klassen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vereinbart werden. **Achtung:** Es gibt noch freie Plätze in den monatlichen Fachklassen. **Kunstwerkstatt für Kinder** von acht bis 13 Jahren und „Theatergruppe für junge Leute und Erwachsene“. – **Kunstvermittlung:** „Jetzt geht's rund“ für Kinder von sechs Jahren an, am Samstag, 5. Juni, von 14.30 Uhr bis 16 Uhr. – „Dramaturgie von Schwarz und Weiß“ für Jugendliche und Erwachsene am Freitag, 11. Juni, um 18.30 Uhr. Anmeldung unter ☎ 5001-180, montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr. – **Seminare und Workshops:** „Schwarz/Weiß, Licht, Plastizität, Farbe, Handzeichnung“ für Jugendliche und Erwachsene mittwochs von 9. Juni an, jeweils von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr. – „Herkules, Spiderman und ich“, Kinder von elf Jahren an gestalten am Samstag, 12. Juni, von 14 Uhr bis 16 Uhr ihren Superhelden aus Ton. – In den monatlichen Fachklassen „Theatergruppe“, dienstags von 19 Uhr bis 21.15 Uhr, und „Kunstwerkstatt für Kinder von acht bis 13 Jahren“, montags von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr, gibt es noch freie Plätze.

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. – Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen und die Filmtheater-Betriebe Lochmann. Infos: Hannelore Glaser, ☎ 273677; Karten im Vorverkauf unter ☎ 959280: Kinder drei Euro, Erwachsene vier Euro. **Aktuelle Programme:** **„Das Schloss im Himmel“** am Freitag, 4. Juni, um 14.30 Uhr. – Sheeta ist im Besitz eines magischen Kristalls, der den Weg zu einem sagenumwobenen Schloss im Himmel weisen kann. Dort soll es unvorstellbaren Reichtum und eine geheimnisvolle Technologie geben, mit der sich die Welt beherrschen lässt. Sowohl eine Bande von Himmelspiraten, als auch eine Armee von Agenten machen sich daher auf die Jagd nach dem Mädchen und dem Kristall. Eine abenteuerliche Reise beginnt.

Die Stadt gratuliert

Am Mittwoch, 2. Juni: Heinz Zingler, Christofstraße 8, zum 85. Geburtstag. Friedrich Kögel, Neustädter Hauptstraße 68 in Neustadt, zum 80. Geburtstag. Elisabeth Schröter geb. Auschner, Heinrich-Küderli-Straße 5/2, zum 80. Geburtstag.

Am Donnerstag, 3. Juni: Hermann und Maria Rupp geb. Bauer, Grabenstraße 40 in Hegnach, zur Diamantenen Hochzeit. Karl und Lucie Haag geb. Schmidt, Im Sämann 71, zur Goldenen Hochzeit. Günter und Renate Reusch geb. Schaz, Schlesierweg 66, zur Goldenen Hochzeit. Kurt Morcher, Spitalhaldenweg 18 in Neustadt, zum 80. Geburtstag.

Am Freitag, 4. Juni: Franz und Henriette Wagner geb. Mesarosch, Wiedehopfweg 5, zur Goldenen Hochzeit. Gustav Gohl, Am Kätenbach 48, zum 94. Geburtstag. Christa Nossack geb. Brendel, Saliestraße 30, zum 80. Geburtstag. **Am Samstag, 5. Juni:** Gertrud König geb. Vogel, Nelkenweg 31 in Hohenacker, zum 90. Geburtstag.

Am Sonntag, 6. Juni: Maria Alfara Lovio geb. Kriegisch, Am Kätenbach 48, zum 80. Geburtstag. **Am Dienstag, 8. Juni:** Maria Sprinzi, Am Kätenbach 48, zum 91. Geburtstag. Katharina Lissel, Alte Rommelshäuser Straße 34, zum 85. Geburtstag.

Am Mittwoch, 9. Juni: Gerhard Freutel, Mühlgrund 10 in Hohenacker, zum 85. Geburtstag.

Obst- und Gartenbauverein. Fahrt zur Insel Mainau, Start mit dem Bus um 7 Uhr an der Rundsporthalle Waiblingen. Anmeldung unter ☎ 57366.

*

Mi, 16.6. Jahrgang 1926/27. Mittagessen um 12 Uhr im Hotel Koch am Bahnhof. **Rheuma-Liga.** Trocken-Gymnastik freitags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächstes Mal am Freitag, 11. und 18. Juni. – Fibromyalgie- und Trocken-Gymnastik am Mittwoch, 2. und 9. Juni, jeweils zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus. – Wasser-Gymnastik im Bädle in Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, am Dienstag, 8. und 15. Juni, sind die nächsten Kurtermine. – Osteoporose-Gymnastik in der Bäder-Abteilung des Kreiskrankenhauses ☎ 5006-1080) mittwochs zwischen 16.45 Uhr und 18.15 Uhr; nächste Treffen am Mittwoch, 9. und 16. Juni. – Informationen zur Rheuma-Liga unter ☎ 59107.

DRK, Ortsverein. Gedächtnistraining montags von 11 Uhr an im Konfirmandenraum der Martin-Luther-Gemeinde. – Osteoporose-Gymnastik dienstags von 8.30 Uhr an bzw. von 9.30 Uhr an im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Yoga-Kurse im Rot-Kreuz-Haus: mittwochs um 10.30 Uhr körperliches und seelisches Wohlbefinden verbessern. DRK-Wasser-Gymnastik von 8.30 Uhr bis 9.05 Uhr im Hallenbad. Infos und Anmeldung unter ☎ 31240. – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“: dienstags von 14.30 Uhr an im Feuerwehrhaus und donnerstags um 9.30 Uhr im DRK-Haus in der Anton-Schmidt-Straße. Informationen unter ☎ 587782.

VfL, Abteilung Gesundheitssport. Oberer Ring 1, ☎ 9822127. Montags Reha-Sportgruppe Knie- und Hüftgymnastik 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr sowie mittwochs 10 Uhr bis 11 Uhr; mittwochs Reha-Sportgruppe Rücken-gymnastik von 9 Uhr bis 10 Uhr. Infos auch zu anderen Kursen und ärztlicher Verschreibung von Reha- oder Präventionsmaßnahmen im Internet unter www.vfl-waiblingen.de oder per E-Mail unter ffg@vfl-waiblingen.de. **Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdenkurse; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Anonymous Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranke; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlweg 11. **Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.** Der Kinderhospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien, ☎ 9591950.

Haus- und Grundbesitzerverein Waiblingen und Umgebung. ☎ 905731, Internet: www.hausundgrundwaiblingen.de. Jeden Freitag Sprech- und Beratungstunde für Mitglieder von 15 Uhr bis 18 Uhr in den Räumen der Kanzlei Schmidt & Leibfritz, Fronackerstraße 22.



Forum Nord, Saliestraße 2. „Stadtteilbüro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, ☎ 205339-11, E-Mail: ute.ortloff@waiblingen.de. **Angebote für Kinder:** Der „Kindertreff“ ist montags, dienstags, donnerstags und freitags für Kinder von sechs bis zwölf Jahren zwischen 14 Uhr und 18 Uhr geöffnet und bietet ein abwechslungsreiches Programm für die Kleinen. Aber Achtung: Der Kinder-treff ist erst wieder am 14. Juni geöffnet! Die Woche beginnt mit südafrikanischen Spezialitäten und dem Erstellen eines eigenen WM-Spielflans. **Angebote für Erwachsene:** „Macht Sport glücklich?“ – Dieser Frage geht am Dienstag, 8. Juni, um 19 Uhr Oberbürgermeister Andreas Hesky im Gespräch mit der bekannten Triathletin Ricarda Lisk im Forum Mitte nach. **„Heiß auf Eis!“** – Geselliges Beisammensein mit verschiedenen Eiskreationen am Mittwoch, 9. Juni, um 14.30 Uhr.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Am Mittwoch, 2. Juni, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Peter Abele, ☎ 23813. Am Mittwoch, 16. Juni, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Alfred Blasing, ☎ 54855. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 7. Juni, von 20 Uhr bis 21 Uhr, Stadträtin Jutta Künzel, ☎ 21919. Am Montag, 14. Juni, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. Am Montag, 21. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Karl Bickel, ☎ 53765. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Montag, 7. Juni, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. Am Montag, 14. Juni, Stadträtin Silke Hernadi, von 13 Uhr bis 14 Uhr, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Samstag, 26. Juni, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: siegfried_bubeck@web.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Am Montag, 7. Juni, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Julia Goll, ☎ 604911. Am Dienstag, 15. Juni, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. Am Donnerstag, 17. Juni, von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadtrat Horst Sonntag, ☎ 54188. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Am Freitag, 4. und 18. Juni, sowie am Dienstag, 8. Juni, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 81786. – Im Internet: www.bübi-waiblingen.de.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail: karin.redmann@waiblingen.de.

Heimattage 2014

Mit Ideen und Motto schon jetzt aktiv

Bei den „Heimattagen“ des Landes Baden-Württemberg steht 2014 Waiblingen als suchende Stadt im Mittelpunkt des Geschehens. Noch ist Zeit, dieses landesweite Großereignis mitzugestalten, deshalb ruft die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Zeitungsverlag Waiblingen alle Bürgerinnen und Bürger zum Ideenwettbewerb auf. „Mobilität zu Lande, zu Wasser und in der Luft“ sind die Heimattage überschrieben, dennoch wird ein „Waiblinger Slogan“ gesucht: ein prägnanter Spruch, ein Bekenntnis zur Heimatstadt mit Signalwirkung – so in etwa lassen sich die Wünsche dazu auf einen Nenner bringen. Die Ortschaften kommen an einem Wochenende auf ihre Kosten, die Vorbereitungen laufen auch dort schon an. Wer weniger ein Freund des Wortes, sondern mehr ein Freund der Tat ist, kann sich auch „handfest“ beteiligen: „Sachdienliches“, beispielsweise von Firmen, ist ebenso willkommen.

Zur Eröffnung kommt der Ministerpräsident

Die Heimattage, zu deren Eröffnung im April 2014 der Ministerpräsident erwartet wird, dauern bis in den Oktober hinein und erhalten vom Land einen Zuschuss in Höhe von 155 000 Euro, die Stadt trägt noch einmal Kosten in der selben Höhe. Unter der E-Mail-Adresse: heimattage2014@waiblingen.de können die kreativen Köpfe ihre Ideen anmelden.



OB gibt Einblick nicht nur in seine Amtsgeschäfte

Ein Blick hinter die Kulissen der Amtsgeschäfte nicht nur des Waiblinger Oberbürgermeisters ist den mehr als ein Dutzend Besuchern mit und ohne Behinderung jüngst im Rathaus gewährt worden. Beurkundungen von der Geburt über die Hochzeit bis zum Tod, das sind Aufgaben, die in den Bereich des Standesamts fallen und die den Wissbegierigen der „Easy Uni“ ausführlich erklärt wurden. Der Rathausbesuch gehörte zu einer Lernreihe der „Easy Uni“, einem Kooperationsprojekt der Volkshochschule Unteres Remstal und der Diakonie Stetten, an dem Menschen mit und ohne Handicap teilnehmen können. Im Bürgerbüro, in dem 14 Frauen in 43 Wochenstunden Dienst tun, ist auch das städtische Fundamt untergebracht, um so spannender war der Blick in den Schrank, in dem die Fundstücke aufbewahrt werden – Brillen, Handys, Schmuck, unglaublich. Den Höhepunkt bildete der Abstecher im Dienstzimmer von Oberbürgermeister Andreas Hesky, der die Gäste zu guter Letzt zum Rollenspiel in den Ratssaal einlud. Diskutiert wurde sehr lebendig das Thema Erhöhung der Parkgebühren: die „Abstimmung“ fiel einstimmig bei zwei Enthaltungen für höhere Gebühren aus. Foto: Gehrke

Zehn Jahre Kommunales Kino Waiblingen dank ehrenamtlichem Einsatz

Zum Jubiläum Paradiesisches im „Traumpalast“

„Cinema Paradiso“ ist der Film, mit dem das Zehn-Jahr-Jubiläum des Waiblinger Kommunalen Kinos begangen wird: das italienisch-französische Drama aus dem Jahr 1988 mit Philippe Noiret und Jacques Perrin in den Hauptrollen schildert zum einen die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft – und zwar zwischen dem erblindeten Filmvorführer Alfredo und dem kleinen Toto, der seinem väterlichen Freund im Kino helfen darf. Toto wird später Regisseur in Rom und kehrt als berühmter Mann in sein Heimatdorf zurück. „Cinema Paradiso“ ist aber auch ein Film über den Film, der dessen Geschichte als paradiesischen Hort der Träume darstellt.

1990 wurde der Streifen, bei dem es um die Menschen eines Dorfes auf Sizilien in den 1940er-Jahren bis heute geht, mit einem „Oscar“ für den „besten fremdsprachigen Film“ ausgezeichnet, er erhielt insgesamt 19 Auszeichnungen, wurde zwölfmal für Preise nominiert und mit dem Prädikat „wertvoll“ versehen. Wer ihn nicht verpassen oder ein weiteres Mal sehen möchte, sollte sich den Mittwoch, 9. Juni 2010, vormerken, dann wird der

Film um 19.30 Uhr im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße gezeigt. Oberbürgermeister Andreas Hesky überbringt aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Kommunalen Kinos ein Grußwort. Nach dem Film ist ein Beisammensein im Kino vorgesehen, bei dem auch Getränke serviert werden. Karten im Vorverkauf gibt es unter ☎ 959280.

Nur Ehrenamtliche im Einsatz

Das Kommunale Kino Waiblingen war aus einer Initiative der Lokalen Agenda 21 – dem Arbeitskreis „Bildung, Kultur und Freizeit“ – entstanden und wurde im Jahr 2000 mit Unterstützung von der Stadt Waiblingen und der „Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg“, gegründet. Die gesamte Planung, Organisation und Umsetzung wird von ehrenamtlichen Mitarbeitern geleistet: Hannelore Glaser, der Vorsitzenden; ihrem Stellvertreter Günther Aeckerle, außerdem von Helga Straile, Anneliese Renn, Schriftführer Werner Auch, Bernd Eitzkorn und Rolf Raetzl. Seit zehn Jahren zeigt das Kommunale Kino ausgewählte Filme, Bekanntes und Unbekanntes, Klassisches sowie Experimentelles – Filme eben, die ohne das Kommunale Kino in Waiblingen nicht zu sehen gewesen wären.

Den Auftakt machte am 7. Juni 2000 der Klassiker „Manche mögen's heiß“, eine Komödie von Billy Wilder aus dem Jahr 1959 mit Marilyn Monroe, Jack Lemmon und Tony Curtis. In den zehn Jahren wurden insgesamt 162 Filme gezeigt, die 9 970 Zuschauer gesehen haben. Sonntagsmatinees mit Konzerten oder Lesungen wurden ebenfalls angeboten.

Besonderes zu besonderen Anlässen

Die Waiblinger Kinomacher haben aber auch zu besonderen Anlässen besondere stimmige Beiträge ausgewählt:

- Filme wie „Der Postmann“ (nach dem Roman des chilenischen Autors Antonio Skármeta) zur „Fiesta Latina“;
- ein Filmpaket zum 50-jährigen Bestehen des Landes Baden-Württemberg (die neue deutsche Wochenschau vom 24. Juni 1952 – Vorfilm: „Bella Italia“ – „Werbepot“ – „Romantisches Heidelberg“ mit Lilo Pulver und O. W. Fischer);
- Filmdokumentation wie „Stolperstein“ (zur Stolperstein-Verlegung in Fellbach und Waiblingen);
- Literaturfilme mit Lesungen in Kooperation mit der Stadtbücherei Waiblingen z. B. „Sehnsucht nach Djamila“ – „Die Reise des jungen Che“ – „Balzac und die kleine Schneiderin“;
- Filme in Kooperation mit der kommunalen Integrationsförderung wie z. B. „Solino“ – „Frida“ – „Zimt und Koriander“;
- Filme zu den Frauen-Kulturenwochen wie z. B. „Die unbarmherzigen Schwestern“ – „Nachbarinnen“ – „Der Wald vor lauter Bäumen“ – „Herbstzeitlose“;
- Filme zum Thema Natur und Umwelt wie z. B. „Nomaden der Lüfte“ – „Unser täglich Brot“ in Kooperation mit dem Nabu, Waiblingen;
- Filme zum Thema Wirtschaft und Politik wie z. B. „Let's make Money“ – „Schwarzes Gold“ – „Road to Guantamo“ in Kooperation mit Weltladen, Amnesty und Attac Waiblingen;
- Filme zum Sommerferienprogramm der Senioren wie z. B. „Das Wunder von Bern“ – „Damen und Herren ab 65“ – „Frühling im Herbst“ in Kooperation mit dem Forum Nord sowie Forum Mitte und Stadtseniorenrat;
- Filme zum Thema Regional wie z. B. „Waiblingen, die Stadt am Fluss“ – „Wieslaufalpbahn in Kooperation mit dem Film- und Videoclub Waiblingen und Verein Wieslaufalpbahn“;
- Filme über die Geschichte der Werbung mit exklusiver Zusammenstellung für das Kommunale Kino zu alten Werbefilmen von Firmen aus Waiblingen wie z. B. Kaiser (Bonbon) und der näheren Region sowie aus Baden-Württemberg.

Das Kommunale Kino Waiblingen ist Mitglied im Landesverband Kommunale Kinos Baden-Württemberg und im Bundesverband Kommunale Filmarbeit.

Endspurt für Kirchner-Ausstellung beginnt: Noch bis 13. Juni zu sehen

Bildteppiche – und Alphörner rufen

Der Endspurt für die Ernst-Ludwig-Kirchner-Ausstellung „Erlebnis der Berge – Das Kirchner Museum Davos zu Gast in Waiblingen“ hat begonnen: noch bis Sonntag, 13. Juni 2010, sind Kirchners Werke in der Galerie Stihl Waiblingen zu sehen. Doch vorher steht noch der Vortrag von Dr. Uwe Degreif vom Museum Biberach zum Thema „Bildteppiche – Textilarbeiten nach Entwürfen von Kirchner“ am Donnerstag, 10. Juni, auf dem wissenschaftlichen Begleitprogramm sowie ein Konzert mit dem Blechbläser-Quintett „Timeless Brass“ am Samstag, 12. Juni.



Der Kirchner-Experte Dr. Uwe Degreif spricht am Donnerstag, 10. Juni, um 20 Uhr im städtischen Museum in der Weingärtner Vorstadt 20 über Ernst Ludwig Kirchners Entwürfe für Bildteppiche. Kirchners Schaffen ist Zeit seines Lebens auch dadurch geprägt, dass er in verschiedenen künstlerischen Techniken arbeitete und das Konzept eines alle Lebensbereiche umfassenden Gesamtkunstwerkes verfolgte. Schon in Dresden und Berlin stattete Kirchner seine Ateliers mit selbst bedruckten Stoffen und geschnitzten Möbeln aus, und auch in Davos gestaltete er seine Wohnhäuser mit eigens gefertigten Möbeln und Gebrauchsgegenständen bis ins Detail künstlerisch und kunsthandwerklich durch.

1921 lernte E. L. Kirchner die Davoser Weberin Lise Gujer (1893-1967) kennen, die zwischen 1923 und 1938 zahlreiche Bildteppiche nach seinen Entwürfen fertigte. Die Webarbeiten entstanden in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler. Sie zeigen Kirchners Stilwandel seit Mitte der 1920er-Jahre. Anschaulich wird sein formales Interesse zu abstrahieren, ohne ungenügend zu werden. Kirchner wählte große zusammenhängende Flächen und geklärte Konturen, was die Übertragung der Komposition in die Wirkerei erleichterte. Das Spontane und Skizzenhafte seiner Darstellungsweise wandelte sich zu einer stabilen Komposition. Der Maler der Bewegung entwickelte sich zum Gestalter der Ruhe.

In seinem Vortrag stellt Dr. Uwe Degreif, Museum Biberach, eine Anzahl von Webarbeiten vor, um diese in das Gesamtwerk des bedeutenden deutschen Expressionisten einzuordnen. Der Vortrag ist im Museum der Stadt, gegenüber der Galerie Stihl Waiblingen, ge-

plant. Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme am Vortrag.

Kurzweiliges Bläserkonzert

Das Blechbläserquintett „Timeless Brass“ versucht seit vielen Jahren den legendären Sound von „Canadian Brass“ in die Konzertsäle und Kirchen der Region Stuttgart zu tragen. Uli Schmidt und Sabrina Buck an der Trompete, Antje Beyer am Horn, Andreas Adam an der Posaune und Thilo Neher an der Tuba verbinden Musikepochen und vermischen wie bei einem Spagat auf dem Hochseil Epochen und Stile, ohne dabei die Balance zu verlieren.

Das Ensemble hat sich inzwischen durch eine Vielzahl von Konzerten in der Region Stuttgart einen Namen gemacht. Passend zur Kirchner-Ausstellung wird im Waiblinger Konzert am Samstag, 12. Juni, um 20 Uhr in der Galerie Stihl ein Schwerpunkt auf der Musik des frühen 20. Jahrhunderts, Kirchners Lebenszeit, liegen.

Es entführt die Zuhörer in die schweizerische Bergwelt, von Kuhglocken-Gebimmel bis Alphorn-Ruf, besänftigt mit einer „Gymnopédie“ von Erik Satie und wendet sich aber auch an die Freunde des Jazz“. Von Claude Debussy wird neben einem kleinen schwarzen Mann mit „Migrationshintergrund“ auch noch ein Mädchen mit flachblonden Haaren in Szene gesetzt.

Abgerundet wird das Konzert von solistischen Kabinettstückchen der einzelnen Musiker: beispielsweise ein sich durch einen Vorort von New Orleans schleppender Begräbniszug oder ein dicker Frisör aus Sevilla, mit dem Giocchino Rossini dem Tubisten des Ensembles das Äußerste abverlangt.

Insgesamt ist ein kurzweiliges Konzert zu erwarten, durch welches in gewohnt humoriger Weise der Trompeter Uli Schmidt führt. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Philharmonischer Chor bietet am 12. Juni einen „Tag der Stimme“

Vom „Casting“ bis zum Gospel

Einen „Tag der Stimme“ bietet der Philharmonische Chor am Samstag, 12. Juni 2010, allen Sangesbegeisterten. Der Stimmbildungstag ist Teil der Veranstaltungen aus Anlass des 125-Jahr-Chorjubiläums. Fünf Dozenten unterrichten zu Themen wie „Singen in der Populärmusik“, „Stimmicals“, „Gospels – Afrikanische Musik“, „Casting“ und „Stimmbildung für Kinder“.

In den Gebühren von 35 Euro für Erwachsene, 15 Euro für Schüler, ist der Besuch von drei Workshops beinhaltet, das Finale und die Kaffeepause. Ablaufen soll die Tagung in drei Blöcken, in denen die fünf Dozenten parallel arbeiten, das heißt jeder Kurs wird dreimal angeboten und somit kann sich jeder Teilnehmer für drei Angebote eintragen. Das Finale besuchen alle gemeinsam.

Los geht's um 10 Uhr im Bürgerzentrum mit der Begrüßung. Um 10.30 Uhr folgt der erste Workshopblock, der zweite beginnt um 13.15 Uhr und der dritte um 15.15 Uhr. Mit dem Finale mit Uli Führe aus Freiburg endet der Waiblinger „Tag der Stimme“. Die Gesamtleitung hat Peter Meincke, der außer dem Philharmonischen Chor Waiblingen auch die Musikschule in Korntal-Münchingen leitet. Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist begrenzt. Deshalb wird um eine Anmeldung beim Philharmonischen Chor, Gerlinde Belau, Winnender Straße 86, 71334 Waiblingen, E-Mail an GerlindeBelau@web.de, gebeten.

Die Kursbelegung wird in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen berücksichtigt. Eine Teilnahmebestätigung wird nach dem Eingang des Tagungsbeitrags vergeben

(Philharmonischer Chor, Kontonummer 224996, BLZ 602 500 10, KSK Waiblingen, Verwendungszweck „Tag der Stimme“). Weitere Informationen dazu finden Interessierte im Internet unter www.philharmonischer-chor-waiblingen.de.

Waiblingen ENGAGIERT

„Kultur unter der Pergola“

Die „Kultur unter der Pergola“ im Waiblinger Marienheim lädt bis in den Oktober hinein zu ihrem Kulturprogramm ein: Musik, Theater, Tanz oder Ballett stehen dabei nachmittags jeweils um 15.30 Uhr auf dem Programm. • Das Musical „Zachäus“ mit dem Katholischen Kinderchor „Himmelstöne“ sorgt am Freitag, 11. Juni, für Abwechslung. • „Wir schnuppern Zirkusluft“ ist das Motto des Beitrags der Schülerinnen und Schüler aus der Schillerschule in Bittenfeld am Freitag, 18. Juni.

„RemsTOTAL“

19 Kommunen – Eine Installation



Der remswerte Veranstaltungenreigen „RemsTOTAL“ Mitte Mai in und um die 19 Städte und Gemeinden im Remstal wirkt nach: auf dem Schwäbisch Gmünder Marktplatz präsentieren sich alle beteiligten Kommunen noch bis einschließlich Montag, 7. Juni 2010, mit der „Remstal-Installation“. Die Installation ist nachts beleuchtet und zeigt von der Quelle bis zur Mündung – Essingen, Mögglingen, Böbingen, Schwäbisch Gmünd, Lorch, Plüderhausen, Urbach, Schorndorf, Winterbach, Remshalden, Aichwald Wenstadt, Kernen i. R., Waiblingen, Fellbach, Korb, Winnenden, Schwaikheim, Remseck am Neckar.

Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen: Ernst Ludwig Kirchner: „Erlebnis der Berge“ – zu sehen bis 13. Juni

Davos – zum Greifen nah: mit Bildern und Begleitprogramm auf die Gipfel



In der Galerie Stihl Waiblingen, die sich dem Genre „Arbeiten auf Papier“ verschrieben hat, ist das „Kirchner Museum Davos“ zu Gast. Die Ausstellung präsentiert die grafischen Schriften Ernst Ludwig Kirchners, der von 1918 bis zu seinem Tod 1938 in Davos gelebt hat und der durch seine Auseinandersetzung mit der grandiosen Bergwelt einen Meilenstein in der Kunst geschaffen hat. Dabei stehen die Zeichnungen und Druckgrafiken mit ihren verschiedenen Techniken, wie Bleistift, Kohle, Aquarell, Holzschnitt, Radierung und Lithografie im Mittelpunkt.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Die Ausstellung ist bis 13. Juni 2010 zu sehen: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr bzw. donnerstags bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene sechs Euro, ermäßigt 4 Euro (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte), Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt, ebenso Mitglieder des Fördervereins, des „International Council of Museums“, des Deutschen Museumsbunds und des Bundesverbands der Gästeführer Deutschland. Freier Eintritt gilt auch freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Gruppen mit mindestens zehn Personen: vier Euro pro Person.

Begleitveranstaltungen

Das wissenschaftliche Begleitprogramm in der Galerie vertieft das Ausstellungsthema. • „Bildteppiche“ sind das Thema des Vor-

trags über Textilarbeiten nach Entwürfen von E. L. Kirchner am Donnerstag, 10. Juni, um 20 Uhr mit Dr. Uwe Degreif, Museum Biberach. Der Eintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme am Vortrag.

• Das Konzert des Blechbläserquintetts „Timeless Brass“ garantiert am Samstag, 12. Juni, um 20 Uhr Blechbläsermusik von „Bach bis Blues“ mit einem musikalischen Schwerpunkt auf dem 20. Jahrhundert, Kirchners Lebenszeit. Die fünf Musikerinnen und Musiker, ein Team aus Lehrkräften der Musikschulen des Kreises, spielen in der Tradition von „Canadian Brass“, Eintritt frei, Spenden willkommen.

Kunstvermittlung-Angebote

Die Kunstvermittlung der Kunstschule Unteres Remstal bietet außer Workshops für alle Altersklassen Schulen auch Führungen, Kurse und Projekte an. Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich, Führungen für Waiblinger Schulen sind kostenlos. Information, Anmeldung und Buchung zu allen Veranstaltungen bei der Kunstvermittlung zu den Bürozeiten montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-180, Fax -400, E-Mail kunstvermittlung@waiblingen.de, Weingärtner Vorstadt 14.

• „Jetzt geht's rund“ – Kinder von sechs Jahren an beschäftigen sich am Samstag, 5. Juni, von 14.30 Uhr bis 16 Uhr mit der Radierung. Gebühr: 13 Euro.

• „Dramaturgie von Schwarz und Weiß“, Jugendliche und Erwachsene erobern dieses Thema am Freitag, 11. Juni, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr mit Bleistift, Tusche und Pitt-Kreiden entlang der Rems und rund um die Gale-

rie. Gebühr: 16 Euro.

Öffentliche Führungen

- Öffentliche Führungen: sonntags von 11 Uhr bis 15 Uhr, Dauer: 45 Minuten
- Führung durch diese Ausstellung und die Parallelausstellung im „Kameralamt“ am Donnerstag, 10. Juni, um 18.30 Uhr.
- Kostenlose Führungen für die ganze Familie, samstags um 14.30 Uhr: am 12. Juni. Dauer: 45 Minuten.
- Individuelle Führungen werden gern vereinbart: ☎ 5001-180, E-Mail kunstvermittlung@waiblingen.de.

Führungen und Workshops: die Preise

Führungen: 2 Euro für Erwachsene, Kinder, Schüler, Studenten, freier Eintritt. Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, max. 20 Personen: 50 Euro, zuzügl. 4 Euro Eintritt pro Person. Workshops Erwachsene, jeweils 45 Minuten, max. acht Personen: 35 Euro; bei max. 15 Personen: 45 Euro, je zuzüglich 4 Euro Eintritt je Person. Führung Schulen, 45 Minuten, maximal 25 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten, Eintritt frei. Workshop Schulen, 45 Minuten, max. 24 Personen, 22 Euro.

Informationsmaterial

Während der Öffnungszeiten der Galerie sind die jeweiligen Publikationen, Postkarten und Plakate sowie der Katalog und Flyer erhältlich. Außerdem liegen an der Kasse Buchungsformulare aus, mit denen sich die Besucher zu Führungen und Workshops in Galerie und Kunstschule anmelden können. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten: ☎ 07151 5001-180, Fax 07151 5001-400, E-Mail

kunstvermittlung@waiblingen.de.

Geburtstag anders feiern!

Kinder von sechs Jahren an können ihren Geburtstag in der Galerie und Kunstschule zu einem besonderen Ereignis machen. Eine altersgemäße Führung durch die Ausstellung gibt es zu 45 Euro. Kreativ-Angebote der Kunstschule ergänzen das Programm, individuelle Gebühr auf Anfrage. Auskunft und Anmeldung: ☎ 07151 5001-180, E-Mail kunstvermittlung@waiblingen.de.

Volker Lehnert. Das Geröll.

„Das Geröll“, ein geografisches Merkmal unwirtlicher Gebirgslandschaften, bildet das Leitmotiv der Ausstellung Volker Lehnerts, die parallel zur Kirchner-Ausstellung im Kameralamt zu sehen ist. Gezeigt werden Druckgrafiken, dazu gehören Hochdruckkunikate, Lithografien und Radierungen. Der Künstler entführt mit seinen Exponaten in Landschaften und Stadträume, die eine abstrakte Darstellungsweise mit gegenständlichen Motiven kombiniert. Volker Lehnert, geboren 1956, studierte Bildende Kunst, Kunstgeschichte und Germanistik an der Mainzer Johannes-Gutenberg-Universität. Seit 2000 hat er eine Professur an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart, seit 2007 ist er deren Prorektor. Auch diese Ausstellung ist noch bis 13. Juni zu sehen, und zwar von Dienstag bis Sonntag von 14 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 20 Uhr. Eintritt frei.

Café „disegno“

Das Café „disegno“ in der neuen „Häckermühle“ neben der Galerie ist dienstags, mittwochs, donnerstags und sonntags von 10 Uhr bis 24 Uhr geöffnet, freitags und samstags von 10 Uhr bis 1 Uhr, montags ist Ruhetag.

Und im Anschluss: Satirekunst

Die Satirekunst des 1937 geborenen und 2005 verstorbenen Künstlers Friedrich Karl Waechter steht im Mittelpunkt der Folgeausstellung, die von 2. Juli an bis zum 26. September zu sehen sein wird. Waechter zählt als Mitbegründer der Neuen Frankfurter Schule zu den bedeutendsten Satirekünstlern seit den 1960er-Jahren. In seinen höchst qualitätvollen Zeichnungen jonglierte er souverän zwischen Nonsens und Komik, frechem Witz und subtiler Ironie und führte damit die Kunst der Satire in Deutschland zu einer neuen Qualität. Die Ausstellung präsentiert einen Querschnitt durch das künstlerische Schaffen Waechters, wodurch diese für Kinder und Erwachsene interessant wird.

Alle Adressen

Galerie Stihl Waiblingen: Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen. Info: ☎ 07151 5001-666 (Auskünfte über beide Galerien und das Museumscafé „disegno“), E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de.

Kunstschule Unteres Remstal: Kunstvermittlung, Weingärtner Vorstadt 14, 71332 Waiblingen ☎ 07151 5001-180, -660, Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr. E-Mail kunstvermittlung@waiblingen.de, Internet www.kunstschule-rem.de.

Galerie im Kameralamt: Lange Straße 40, 71332 Waiblingen, Auskunft: ☎ 5001-666.

Waiblinger VfL-Hobby-Handball-Stadtmeisterschaft 2010

„Ball flach halten“ – unerwünscht

Zum dritten Mal in Folge veranstaltet die Handballabteilung des VfL Waiblingen die „Stadtmeisterschaften im Hallenhandball für Firmen-, Hobby-, Schul- und Freizeitmannschaften“. Wer also Spaß am Sport hat und eine Handballmannschaft – auch gemischt – bis zum 30. Juni 2010, anmeldet, kann um den Titel des „Stadtmeisters“ spielen. Ausgetragen wird die Vorrunde von Montag, 12. Juli, bis Freitag, 17. Juli. Die Finalrunde sowie die Platzierungs- und Endspiele werden am Samstag, 17. Juli, veranstaltet. Im Gegensatz zu den vergangenen beiden Jahren können nun auch Mannschaften außerhalb des Stadtgebietes

mit einer „Wild-Card“ teilnehmen. Aufgrund der begrenzten Anzahl dieser Sonder-Spielberechtigungen werden die Wild-Cards nach dem Eingangsdatum der Anmeldung vergeben. Interessierte Mannschaften sollten sich daher schnellstmöglich direkt per E-Mail bei presse@handball.vfl-waiblingen.de einen Platz sichern. Ambitionierte und Interessierte Teilnehmer aus der Kreisstadt finden die Durchführungsbestimmungen und das Anmeldeformular auf der Internetseite des Vereins www.vfl-waiblingen.de oder können diese per E-Mail bei presse@handball.vfl-waiblingen.de anfordern.

In den Pfingstferien

Turnhallen geschlossen

Noch bis 6. Juni 2010 sind die Turnhallen in der Waiblinger Kernstadt geschlossen. Dies gilt auch für das Training der Vereine. Die Sporthallen im Berufsschulzentrum und die Halle der Christian-Morgenstern-Schule stehen ebenfalls nicht zur Verfügung.

„Automatica“ in München

Kompetenzzentrum und Mitglieder vor Ort

Das Kompetenzzentrum für Verpackung- und Automatisierungstechnik „Packaging Excellence Center“ in Waiblingen ist gemeinsam mit acht Ausstellern an einem Stand auf der „Automatica – Innovation and Solutions“ von 8. bis 11. Juni 2010 in München anzutreffen. Folgende PEC-Mitglieder sind mit vertreten: Beck Packautomaten GmbH & Co. KG, Brünering Technologie mit F+P CAD-Systeme, Contrinex GmbH, HFP Hans P. Friedrich Elektronik GmbH, LTK Lineartechnik Korb GmbH, Murrelektronik GmbH, Rockwell Automaten GmbH und Trapo AG. Besucher finden den Stand 105 auf der Neuen Messe München in Halle A1. Bei der Messe handelt es sich um die vierte Fachmesse für Automation und Mechanik. Weitere Informationen im Internet unter www.automatica-munich.com/.

Verkehrsverein „Remstal-Route“

199 Mitglieder stehen für eine Region

199 Mitglieder zählt der Verkehrsverein „Remstal-Route“ in zwischen und die Stadt Waiblingen gehört seit seiner Gründung im Jahr 1993 zu den Gründungsmitgliedern. Sie wurde durch Dr. Marc Funk, den Geschäftsführer der Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-Gesellschaft, jüngst bei der Mitgliederversammlung in der Remstallerei in Weinstadt-Beulsbach vertreten. Weitere Zuwächse bei den Mitgliedern zeigten eindrucksvoll, dass auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Partner für die Vermarktung des Remstals gefunden werden können, betonte der Geschäftsführer Hubert Falkenberger. Den Vorsitz hat derzeit der Korber Bürgermeister Jochen Müller inne. Das Remstal habe sich als hervorragende Weinregion mit zahlreichen Freizeitmöglichkeiten positioniert. In den kommenden drei Jahren ist beabsichtigt, die Führer in Richtung Schweizer Markt auszustrecken, von dem sich der Verkehrsverein neue Impulse für das Remstal erhofft. Wichtig ist laut Falkenberger aber eine noch engere Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern wie der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg, der Regio Stuttgart und des Landkreises Rems-Murr. Zuwächse gibt es bei den Anfragen und Zu-

Nur nach Terminvereinbarung

Beratung in Sachen Rente

Die Deutsche Rentenversicherung berät zum Thema Rente jeden Dienstag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.30 Uhr im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Ebene 1, Zimmer 106. Eine telefonische Anmeldung ist grundsätzlich erforderlich: ☎ 0711 61466-100.

Die AWG informiert

Abfuhrtermine verschieben sich

Bei der Abfallentsorgung kommt es wegen des Feiertags „Fronleichnam“ zu Verschiebungen, teilt die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Rems-Murr-Kreises mit: die Altpapier-tonnen werden in Beinstein erst am Samstag, 10. Juni, geleert.

Biotonnen werden wieder wöchentlich geleert

Die Biotonnen werden jetzt wieder jede Woche geleert. Sollten trotz aller Vorsichtsmaßnahmen dennoch einmal Geruchs- oder Madenprobleme auftreten, können Zusätze wie Branntkalk, Gesteinsmehl oder Kombinationspräparate aus dem Baumarkt, Landhandel oder Gartencenter über den Biomüll gestreut werden. Weitere Fragen zur Biotonne beantwortet die Abfallberatung der AWG unter ☎ 07151 501-9535 oder -9538. E-Mails können an info@awg-remm-murr.de gesendet werden.

Amtliche



Bekanntmachungen

Im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen ist zum 1. Juli 2010 eine Stelle als

Leiterin/Leiter einer Kindertageseinrichtung

befristet als Mutterschutz- bzw. Elternzeitvertretung zu besetzen.

Es handelt sich um eine mehrgruppige Einrichtung, in der Kinder im Alter von einem Jahr bis zur Einschulung in verschiedenen Betreuungsarten betreut und gefördert werden.

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter mit Berufserfahrung und Kompetenzen in Mitarbeiterführung, Planung und Organisation, die/der selbstständig und kreativ Impulse in der Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und des Betreuungsangebotes setzt.

Eine pädagogische Ausbildung, bei Erziehern/Erzieherinnen mit Zusatzqualifikation, wird vorausgesetzt.

Wir bieten gute Arbeitsbedingungen und gewährleisten fachliche Unterstützung durch eine pädagogische und heilpädagogische Fachstelle.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 13 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt

Wenn Sie in einer Leitungsfunktion sich eine interessante Herausforderung sehen, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis 18. Juni 2010 an den Fachbereich Personal und Organisation der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Erika Schwierz, ☎ 07151 5001-315, oder Stefanie Golombek, ☎ 07151 5001-285.

Feiertagsregelungen an Fronleichnam

An Fronleichnam, 3. Juni 2010, sind öffentliche Tanzunterhaltungen von 3 Uhr bis 11 Uhr verboten, öffentliche Sportveranstaltungen bis 11 Uhr. In der Nähe von Kirchen und anderen, dem Gottesdienst dienenden Gebäuden, sind alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören. An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sind während des Hauptgottesdiensts öffentliche Veranstaltungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge, soweit sie geeignet sind, den Gottesdienst unmittelbar zu stören, sowie alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die Eintrittsgeld erhoben wird, verboten. Abweichend von den allgemeinen Ladenschlusszeiten dürfen Apotheken und Tankstellen an allen Tagen 24 Stunden lang geöffnet sein. An Sonn- und Feiertagen ist die Abgabe der Waren bei Apotheken beschränkt auf Arznei-, Krankenpflege-, Säuglingspflege und Säuglingsnahrungsmittel, hygienische Artikel sowie Desinfektionsmittel. Tankstellen dürfen nur Ersatzteile für Kraftfahrzeuge, soweit dies für die Erhaltung und Wiederherstellung der Fahrbereitschaft notwendig ist, sowie von Betriebsstoffen und Reisebedarf verkaufen. Abweichend von den allgemeinen Ladenschluss-

zeiten dürfen Verkaufsstellen für Zeitungen und Zeitschriften an Sonn- und Feiertagen für die Dauer von sechs Stunden geöffnet sein. An Sonn- und Feiertagen dürfen Verkaufsstellen von frischer Milch, Verkaufsstellen von Betrieben, die Bäcker- und Konditorwaren herstellen und Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen feilgehalten werden drei Stunden geöffnet haben. Am Pfingstsonntag, 23. Mai, müssen diese Verkaufsstellen geschlossen bleiben.

Waiblingen, im Juni 2010
Fachbereich Bürgerdienste

Die Stadt Waiblingen sucht zum 1. September 2010 für die schulische Ganztagsbetreuung an der Friedensschule in Waiblingen-Neustadt eine/einen

Erzieherin/Erzieher

mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 70 Prozent. Das Aufgabengebiet beinhaltet insbesondere die Hausaufgabebetreuung, die Durchführung eines abwechslungsreichen Freizeitangebotes sowie die Koordinierung des Personals.

Wir wünschen uns für diese vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit eine Persönlichkeit mit Kreativität, Flexibilität, Engagement, Durchsetzungsvermögen und sozialpädagogischer Kompetenz.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 6 TVöD. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis 18. Juni 2010 an die Personalabteilung der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Maren Sauer unter ☎ 07151 920501-56 (Friedensschule) oder bei Stefanie Golombek, ☎ 07151 5001-285 (Personalabteilung).



In-Kraft-Treten des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften „Kleines Feld“

Der Gemeinderat hat am 4. März 2010 aufgrund von § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.9.2004 (BGBl. I, S. 2414) mit Änderungen in Verbindung mit § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 8.8.1995 mit Änderungen (Gesetzblatt 2010 Seite 357) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.7.2000 (Gesetzblatt Seite 581, 698) mit Änderungen den Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Kleines Feld“, Planbereich 04.03, Gemarkung Waiblingen, als Satzung beschlossen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat den Bebauungsplan und die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften „Kleines Feld“ gem. § 10 Abs. 2 i.V.m. § 8 Abs. 3 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO i.V.m. § 10 Abs. 2 sowie § 8 Abs. 3 am 19.5.2010 genehmigt.

Maßgebend ist der Lageplan mit Textteil des Fachbereiches Stadtplanung vom 15.6.2009 mit Ergänzungen vom 28.1.2010. Dem Bebauungsplan ist die Begründung einschließlich Umweltbericht vom 15.6.2009 mit Ergänzungen vom 28.1.2010 beigelegt.

Der Bebauungsplan, die Satzung über örtliche Bauvorschriften und die Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung können während der Öffnungszeiten beim IC Bauen (Öffnungszeiten IC Bauen: Mo, Di, Mi, Fr 8 - 12.30 Uhr, Do 14 - 18.30 Uhr) im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 2. OG; und beim Fachbereich Stadtplanung, Abteilung Planung und Sanierung (Allgemeine Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8 - 12 Uhr, Do 14.30 - 18.30 Uhr), im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 4. OG, eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung werden der Bebauungsplan und die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Unbeachtlich werden gemäß § 215 BauGB

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waiblingen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Andienungszeiten

In der Fußgängerzone dürfen Waren an Werktagen (Montag bis Samstag) zu folgenden Zeiten angeliefert werden: von 6 Uhr bis 10 Uhr und von 18 Uhr bis 20 Uhr. Das Be- und Entladen zu anderen Zeiten ist nicht zulässig.
Waiblingen, im Juni 2010
Abteilung Ordnungswesen

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieses Bebauungsplanes und der Satzung über Örtliche Bauvorschriften in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan ist eine Satzung. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründet, schriftlich gegenüber der Stadt Waiblingen geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, oder der Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Waiblingen, 26. Mai 2010
Fachbereich Stadtplanung

Hallen- und Freibäder in Waiblingen

Öffnungszeiten in den Ferien

Die städtischen Hallenbäder haben in den Ferien geänderte Öffnungszeiten:

Hallenbad Waiblingen, ☎ 131-740 und -718.	
Mittwoch, 2. Juni,	8.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Donnerstag, 3. Juni, Fronleichnam,	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag, 4. Juni, Warmbadetag,	8.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Samstag, 5. Juni,	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag, 6. Juni,	Spielnachmittag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Hinweis: Zu den oben genannten Zeiten ist kein Trainings-/Schulschwimmen möglich.
• Cafeteria im Hallenbad, ☎ 2 18 24: geöffnet wie das Hallenbad.
• Sauna im Hallenbad, ☎ 9454012: am Donnerstag, 3. Juni, „Fronleichnam“, geschlossen.

Hallenbad Neustadt, ☎ 23964	
Mittwoch, 2. Juni,	
Spielnachmittag	15.30 Uhr bis 18.30 Uhr
FKK-Baden	18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Donnerstag, 3. Juni, Fronleichnam,	geschlossen
Freitag, 4. Juni,	geschlossen
Samstag, 5. Juni,	geschlossen
Sonntag, 6. Juni, nur Frauenschwimmen,	13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Hallenbad Hegnach, ☎ 51433	
Mittwoch, 2. Juni,	geschlossen
Donnerstag, 3. Juni, Fronleichnam,	geschlossen
Freitag, 4. Juni,	15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag, 5. Juni,	geschlossen
Sonntag, 6. Juni,	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freibad Kernstadt und Waldfreibad Bittenfeld
Es gelten folgende Öffnungszeiten:
• bis 31. August: täglich von 7.30 Uhr bis 21 Uhr, mittwochs Frühbadetag von 6.30 Uhr an.
• von 1. September bis Saisonende: täglich von 8 Uhr bis 20 Uhr, mittwochs Frühbadetag von 7 Uhr an.
Kassenschluss ist jeweils eine Stunde vor Ende der Badezeit.
Die Schwimmzeit ist in allen Bädern unbegrenzt.